

WALDSASSENER KURIER





Markus Scharnagl
CSU Ortsvorsitzender

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn des neuen Jahres ist es Zeit, kurz innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken, aber auch den Blick nach vorne zu richten. Der CSU Ortsverband Waldsassen hat dazu wieder den Waldsassener Kurier gestaltet und verteilt ihn an alle Haushalte. Eine ganze Reihe von Veranstaltungen bietet der CSU Ortsverband Waldsassen mit Frauen Union und Junge Union im Jahresverlauf an. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich im Ortsverband, der FU mit Vorsitzender Katja Bloßfeldt und der JU mit Vorsitzender Franziska Härtl, engagieren. Mit Fasching 60+, Sommer- und Familienfest, Heimatabend im Kunsthaus, gab es viele Highlights. Der Sommerausflug führte uns ins benachbarte Tschechien nach Karlsbad mit Besichtigung der Kaisertherme. Bei den Ortsteilversammlungen, Infoständen und Veranstaltungen im Rahmen der Reihe CSU unterwegs, gab es viele Gelegenheiten, ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren und Anregungen einzubringen.

2024 war Wahljahr in Europa – die Abgeordneten für das europäischen Parlament wurden neu gewählt. Wir gratulieren MdEP Christian Dolechal herzlich, dass er mit einem hervorragenden Ergebnis wieder gewählt wurde. Für Waldsassen und die Region ist er ein verlässlicher Partner, der geprägt ist von Fleiß, Zielstrebigkeit und unermüdlichem Einsatz für seine Heimat, aber auch für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hier bei uns – der Mitte Europas.

Das vergangene Jahr war ein bewegtes Jahr, das viele Veränderungen mit sich brachte, uns aber auch mit Sorge auf die Geschehnisse um uns herum blicken lässt. Die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen gehen mit unverminderter Härte weiter – gedanklich scheinen sie schon aus unseren Köpfen verschwunden zu sein. Die negativen Schlagzeilen, zur wirtschaftlichen Entwicklung in unserem Land, haben auch den Landkreis Tirschenreuth erreicht. Wir dürfen nicht vergessen: Es geht immer um Menschen, um Familien, die in Ungewissheit leben und sich die Frage stellen, wie es weiter gehen soll und was wird das neue Jahr bringen.

In der Stadt Waldsassen und im Landkreis Tirschenreuth werden wir immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Mit klugen und weitblickenden Entscheidungen, Flexibilität, Kreativität und Zusammenhalt, sorgen Bürgermeister Bernd Sommer und Landrat Roland Grillmeier, dass die Aufgaben, die sich in Zeiten der Veränderung ergeben, zielstrebig angegangen werden.

Anders als auf Bundesebene – die Ampel ist gescheitert. Mit den Neuwahlen im Februar haben wir die Chance, das Vertrauen in die Politik, das in letzten Jahren großen Schaden erlitten hat, wieder

aufzubauen. Die großen Herausforderungen, die es zu lösen gilt, liegen in der Energieversorgung, dem Sanierungsstau der Infrastruktur, der drohenden Überlastung unserer Sozialsysteme, der Migrationsfrage und der drohenden Deindustrialisierung unseres Landes. Diese Wahl ist entscheidend für die Zukunft unseres Landes. Einen echten Politikwechsel wird es nur mit der Union geben. Damit dies gelingt, benötigt die Union ein starkes Ergebnis – am besten die absolute Mehrheit – um ihre Ideen und Konzepte zielstrebig umsetzen zu können. Daher darf es keine Experimente auf dem Wahlschein geben. Die extremen Parteien an den linken und rechten Rändern, würden unserem Land nur noch mehr Schaden zufügen. Die Ampelparteien stehen für ein „Weiter so“. Und gerade in Bayern gilt: jede Stimme für die Partei, die sich einen vermeintlich konservativ-bürgerlichen orangenen Anstrich gibt und sich als Alternative zur CSU darstellt, ist eine verlorene Stimme und schadet dem konservativen Lager.

Friedrich Wilhelm I. hat einmal gesagt „Einigkeit macht stark, und da wir stark sein müssen, so müssen wir auch einig sein.“ In diesem Sinne bitten wir um einen Vertrauensvorschuss bei der Wahl für die CSU, damit unser Land wieder nach vorne gebracht werden kann. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und geben Sie uns beide Stimmen: die Erststimme für MdB Albert Rupprecht als Direktkandidat und die Zweitstimme für die CSU mit Kreisbäuerin Irmgard Zintl als Listenkandidatin.

Den Leitspruch von Franz-Josef Strauß sollten wir bei dieser Bundestagswahl zum Wohle unseres Landes nicht aus den Augen verlieren: Bayern meine Heimat, Deutschland mein Vaterland, Europa meine Zukunft!

Für das Jahr 2025 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen.

Markus Scharnagl

Vorsitzender CSU Ortsverband Waldsassen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei einem Jahresrückblick neigt man dazu über die vielen positiven Dinge hinweg zu blicken und sich auf die Sachen zu konzentrieren, die nicht so gelungen sind. 2024 ist aber vieles gelungen – sogar gut! Und das wollen wir nochmal in Erinnerung rufen. Einen kleinen Ausschnitt davon können Sie in diesem CSU-Kurier wiederfinden. Klar ist aber auch, dass noch vieles zu erledigen ist.

Aber gerade dies, dass eine Stadt nie fertig ist mit Projekten, macht die Arbeit so spannend und für mich persönlich ist es täglich eine neue Herausforderung, auf die ich mich freue. Unser Vorteil in Waldsassen ist, dass wir alles im Blick haben und nach Kräften und Finanzlage strategisch die Themen angehen und bearbeiten.

Blickt man in die aktuellen Entwicklungen in Deutschland, Europa oder gar weltweit, kann man nachvollziehen, dass sich viele Menschen Gedanken über unsere Zukunft machen. Die richtige Antwort aus unserer Sicht ist, die Aufgaben anzunehmen und vor Ort umzusetzen, um eine gute Zukunft mit zu gestalten.

So werden wir auch weiterhin nach Kräften in unsere Infrastruktur investieren. Wasser, Abwasser, Straßen usw. - bröckelnde Infrastruktur? Nicht in Waldsassen.

Wir arbeiten weiter an der Digitalisierung. Das Rathaus ist hier vorbildlich und wir bemühen uns auch weiter, viele Dienstleistungen digital anzubieten, unbürokratisch und bürgerfreundlich, wie Sie es von uns gewohnt sind und erwarten dürfen.

Wir sorgen mit vielen helfenden Händen weiter dafür, dass Flüchtlingsunterbringung und Integration in Waldsassen gelingen. Wir leisten unseren Beitrag und sorgen mit pragmatischen Lösungen dafür, dass wir friedlich zusammenleben können. Eigentlich also kein Grund für uns hier, nach „Alternativen“ zu rufen.

Die Bereiche Wohnen und Mieten behalten wir auf unserer Arbeitsliste ganz oben. Mit den erschlossenen Baugebieten und der Möglichkeit, auch weiterhin selbst Baugenehmigungen schnell und unbürokratisch (übrigens ab sofort auch digital) erteilen zu können, sind wir bestens gerüstet. Hier sind wir einzigartig in der Region und sogar in ganz Bayern, wie uns kürzlich das Bayerische Bauministerium bestätigt hat. Wir sind aber auch in Gesprächen, um weiter neue Mietwohnungen oder Wohnungseigentum anbieten zu können. Auch hier wird es 2025 Neues geben.

Bei Bildung und Betreuung sind wir auf Kurs. Mit den nun drei Kinderhäusern stehen ausreichend Plätze für die Kleinsten mit Top Betreuung zur Verfügung. Was uns fordern wird, ist der Umbau der Grundschule zur Ganztageschule. 2025 werden hier viele vorbereitende Planungen erledigt werden müssen. Auch die Frage der Finanzierung wird uns extrem fordern.

Auch auf Notfälle müssen wir uns besser vorbereiten. Dazu werden wir Anfang 2025 das, von der Stadt mit vielen Helfern erstellte, Stromausfallkonzept öffentlich vorstellen. Wirklich erstaunlich, was wir zusammen in kürzester Zeit organisieren konnten. Ebenso sollen die Planungen der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Wondreb in der Innenstadt vorgestellt und zusammen mit den Betroffenen die nächsten Schritte eingeleitet werden. In Kondrau werden wir nach den baulichen Verbesserungen jetzt auch die Niederschlagswasser-Rückhaltung in der Flur angehen. Man ist natürlich nie vor Wetterextremen völlig geschützt, aber wir wollen Bestens darauf vorbereitet sein. Auch in diesem Bereich sind wir im kommunalen Vergleich schon sehr weit.

Ein Grundsatzbeschluss des Stadtrats hat mich 2024 besonders gefreut und wird uns 2025 viel Arbeit verschaffen: Die Stadt will selber ein Medizinisches Versorgungszentrum gründen und dort Ärzte (Junge als auch Erfahrene) anstellen. Dadurch wollen wir unsere Hausärzte in Waldsassen unterstützen und entlasten und die medizinische Versorgung langfristig sichern. Eine große Aufgabe und eher ungewöhnlich für Kommunen. Drücken Sie uns allen die Daumen, dass es gut gelingt und wir zum Jahresende 2025 soweit sind und die Praxis eröffnen können.

Die allgemeine Finanzlage wird spannend bleiben. Schon bisher mussten wir bei Projekten intelligente Finanzierungsvarianten kreieren. Bisher ist uns das gut gelungen. Ob die zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen werden, alle unsere Pläne umzusetzen, wird sich zeigen. Wir bleiben guter Hoffnung und tun unser Bestmöglichstes.

Vieles würde ich hier gerne noch thematisieren, aber es reicht der Platz nicht. Mit vielen Informationsveranstaltungen, Infos über die Sozialen Medien, Homepage oder die Tagespresse möchten wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger auch 2025 wieder bestens informieren und bei unseren Projekten „mitnehmen“. Es ist wichtiger denn je, sich in einem engen Dialog auszutauschen. Nur dadurch können wir erreichen, dass Sie sich von uns (der CSU im Stadtrat) gut vertreten fühlen. Informiert zu sein und eingebunden zu werden stärkt die Demokratie. Denn Demokratie ist auch eine Frage von Emotionen, von einem gemeinsamen Gefühl von Zugehörigkeit und Identität. Das ist das stärkste Mittel gegen Zukunftspessimismus und Populismus und damit auch für eine gute Gemeinschaft in Waldsassen.

GRUSSWORT



Bernd Sommer
1. Bürgermeister
der Klosterstadt Waldsassen

DANKE an die Vielen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft eingebracht haben und geholfen haben, dass unsere Stadt und unsere Dörfer eine lebendige Gemeinschaft sind und bleiben. Bleiben wir zuversichtlich und helfen wir alle mit, dass wir auch künftig stolz sein können auf unsere Stadt und die Menschen, die hier leben. Was zählt ist Waldsassen und somit die Menschen, die hier leben.

Wir wünschen ihnen allen von Herzen ein gesundes und glückliches 2025 und Gottes Segen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernd Sommer', written in a cursive style.

Ihr Bernd Sommer
Bürgermeister Stadt Waldsassen

GRUSSWORT



Andreas Riedl,
Vorsitzender CSU-Fraktion
Stadtrat Waldsassen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waldsassen,

das Jahr 2024 verging wie im Flug und der Anfang des neuen Jahres ist ein geeigneter Zeitpunkt, um zurückzublicken. Weltpolitisch finden wir uns inmitten großer Herausforderungen wieder, waren wir doch in den letzten Jahrzehnten nicht in dieser Heftigkeit mit Kriegen und Unruhen auf der ganzen Welt konfrontiert. Im Kleinen wie im Großen steht hierbei viel zu oft der Kampf um Macht und Geld im Fokus, anstatt die Energien konstruktiv auf die Bewältigung lebensrelevanter Themen zu verwenden, um den Fortbestand dieses Planeten zu sichern.

Auch unsere Arbeit auf kommunaler Ebene ist geprägt von Themen wie Energie, Migration bis hin zu Erarbeitung von Plänen für Notsituationen. Speziell die Zuwanderung spaltet ganze Gesellschaftsschichten. Persönlich bin ich der Meinung, dass wir helfen können und müssen, aber immer unter

Wahrung unserer Herkunft, unserer Traditionen, unserer Werte und unseres Glaubens. Wenn ich in einem fremden Haus zu Gast bin, halte ich mich an die Gepflogenheiten des Hauses. Aktuell bestimmen teilweise Gäste, was in unserem Haus passiert - dies muss sich wieder ändern. Ich wünsche mir an manchen Stellen die Politik von Franz Josef Strauß zurück! Wir sollten stolz auf unsere Herkunft sein. Sind wir nicht das Land der Innovationen und des Mittelstandes, der mit Leistung und Arbeit dieses Land aufgebaut hat? Der Wohlstand kommt nicht aus Umverteilung!



Abgesehen von der oft herausfordernden inhaltlichen, politischen Auseinandersetzung brachte das Jahr 2024 auch personelle Veränderungen mit sich. Im Januar 2024 übernahm Markus Scharnagl die Nachfolge von Karlheinz Hoyer als zweiter Bürgermeister. An dieser Stelle sei unserem Tschieberl noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für sein jahrelanges Wirken als zweiter Bürgermeister gesagt. Neben Robert Sommer ist Karlheinz Hoyer eines meiner politischen Vorbilder: geradlinig, ehrlich und immer volksnahe mit allen Ecken und Kanten. Mit Katja Bloßfeldt rückte gleichzeitig eine junge, ehrgeizige Frau als dritte Bürgermeisterin auf.

In Bezug auf die im vergangenen Jahr umgesetzten Projekte seien hier nur die Wichtigsten genannt.

Eine hervorragende Investition in die Zukunft ist die Modernisierung der Wasserversorgung. Im Quellgebiet Breitenbrunn werden gerade neue Gebäude für diverse technische Anforderungen erstellt - eine Millioneninvestition! Geplant ist auch eine Erweiterung der Wasserlieferung in diverse Nachbargemeinden. Dies hilft langfris-

sig, die Kosten durch die immer höheren Auflagen auf viele Köpfe zu verteilen und so die Kosten für den einzelnen Haushalt möglichst moderat zu halten.

Darüber hinaus konnten im vergangenen Jahr nahezu alle begonnenen Baugebiete erschlossen werden. Auch das ist als entscheidende Investition in die Zukunft der Stadt zu sehen, denn so geben wir jedem Bauwilligen die Möglichkeit, in seiner Heimatstadt ein Eigenheim zu schaffen oder in unserer Gemeinde eine neue Heimat zu finden. Des Weiteren konnten wir die Fördergebiete im Innenstadtbereich ausweiten, um auch diejenigen zu unterstützen, die sich an die Sanierung von Bestandsimmobilien wagen. Mit der Eröffnung des neuen Einkaufsmarktes an der Mitterteicher Straße ist ein weiterer Meilenstein an Attraktivität erreicht worden. Über viele Jahre wurde hier vom Ankauf des alten Werksgebäudes ausgehend, gefolgt vom anschließenden Abbruch und der Altlastensanierung der Flächen der Grundstein für das heutige Einkaufserlebnis gelegt. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Legat für ihre mutige Investition.

Im laufenden Jahr können wir hoffentlich den ersten Abschnitt Straßensanierung in Kondrau abschließen. Ebenso werden wir in die Untersuchungen und Planungen der Grundschulgeneralisierung einsteigen - hier gilt es genau abzuwägen, ob sich eine Sanierung überhaupt sinnvoll und wirtschaftlich umsetzen lässt oder über den geplanten Schulzusammenschluss der Realschulen vielleicht in Zukunft andere Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Ein Dank noch an die Vereine, Organisation, Zusammenschlüsse in Waldsassen. Es werden unzählige Stunden Jahr für Jahr ehrenamtlich geleistet. Dieses Miteinander macht eine Heimatstadt wie Waldsassen aus. Bringt Euch ein - durch's Redn kumma d'Leit zam!

Andreas Riedl

Fraktionssprecher





Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



Öffentliches WC
Skateranlage Werk B



Parkplätze mit Beleuchtung
Klosterturnhalle



Dauerhafte LKW-Sperrung B299 - Dank Tschieberl

Was zählt ist - die Entwicklung unserer Stadt

Im Rahmen der Verabschiedung einer förmlichen Satzung für das Sanierungsgebiet II wurden eine Reihe von Impulsprojekten und Maßnahmen definiert. Maßgebliche Grundlage dafür ist, dass die B299 neu gebaut wird. Die gute Nachricht dazu: die LKW-Sperrung der Ortsdurchfahrt Waldsassen wird bis zur Fertigstellung der B299 neu genehmigt. Karlheinz Hoyer, der maßgeblich dazu beigetragen hat, erklärt dazu: „Die Durchsetzung der LKW-Sperrung für unsere Stadt war eine heikle und keine leichte Arbeit. Aber mit Ausdauer und einer großartigen Demo konnte man in München nicht mehr wegsehen. Nicht zu vergessen die Unterstützung von MdB Albert Rupprecht und MdL Tobias Reiß“. Der Neubau des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - kurz LDBV - nähert sich der Fertigstellung. Der Umbau des Krankenhaus Waldsassen geht voran. Auf Initiative unseres Bürgermeisters Bernd Sommer hat der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss zur Gründung

eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) getroffen. Das Thema Fachärztemangel ist seit langer Zeit zur Chefsache im Rathaus erklärt worden. Mit der Eröffnung einer Facharztpraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie und einer logopädischen Praxis zeigen die Bemühungen unseres Bürgermeisters Früchte.

Was zählt sind - kleine, aber nicht weniger wichtige Maßnahmen

Die Turnhalle des Klosters wird von verschiedenen Vereinen und Organisationen genutzt. Für Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, wurden kurzfristig und unbürokratisch Parkplätze und Beleuchtung geschaffen. Auf Wunsch von verschiedenen Seiten - u.a. beim jährlichen Familienstammtisch - wurde auf dem Freizeitgelände Werk B eine öffentliche WC-Anlage errichtet. Unterhalb des Rotwildgeheges, im Groppenheimer Weg, wurde eine Säule zum Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie errichtet.

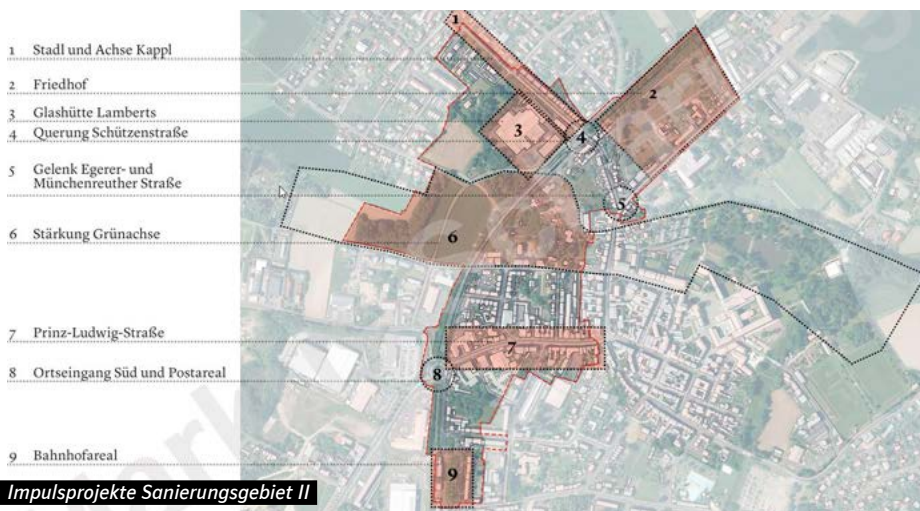
Aber auch zum Dank, dass die Pandemie überstanden wurde. Die treffenden Worte der Inschrift auf der Säule stammen von Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl. Bei allen Maßnahmen und Veranstaltungen ist das Bauhof-Team der Stadt Waldsassen eingebunden und steht tatkräftig zu Seite. Dafür herzlichen Dank!



Einweihung Corona-Gedenksäule

Was zählt ist Waldsassen - verbunden mit Kloster, Kirche und Vereinen

Polizei und Zoll, den Feuerwehren und den Rettungsorganisationen gilt unser besonderer Dank. Aber auch allen Vereinen



- 1 Stadl und Achse Kappl
- 2 Friedhof
- 3 Glashütte Lamberts
- 4 Querung Schützenstraße
- 5 Gelenk Egerer- und Münchenreuther Straße
- 6 Stärkung Grünachse
- 7 Prinz-Ludwig-Straße
- 8 Ortseingang Süd und Postareal
- 9 Bahnhofareal

Impulsprojekte Sanierungsgebiet II



Sportwagenfreunde Helfen



Feier zum 30-jährigen Priesterjubiläum
Stadtpfarrer Thomas Vogl



Sternsingeraussendung des Bistum Regensburg



Ehrenamtsempfang Landkreis Tirschenreuth



Sommerfest FFW Waldsassen mit Oldtimer-
ausfahrt nach Eger



Erschließung Baugebiet Zieglerrang

in der Gemeinde Waldsassen danken wir herzlichst für das vielfältige Engagement, immer zum Wohle der Menschen – egal ob jung oder alt. Vereinsarbeit ist Gemeinschaftsarbeit. Als CSU schätzen wir diese wertvolle, ehrenamtliche Arbeit und zeigen das auch durch die Anwesenheit bei Versammlungen, Jubiläen und Veranstaltungen. Auch der Landkreis Tirschenreuth bringt dem Ehrenamt die gebührende Wertschätzung entgegen und hat erstmalig einen Ehrenamtsempfang ausgerichtet. Landrat Roland Grillmeier hat, im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten der bayerischen Staatsregierung, auch engagierte Waldsassener geehrt. Sicher einzigartig ist in Waldsassen das Zusammenwirken von Kloster, Kirche und Stadt. Neben dem Neujahresempfang und der Prozession zu Fronleichnam, war eines der Highlights die Aussendung der Sternsinger 2024 des Bistum Regensburg in Waldsassen. Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl konnten wir zum 30-jährigen Priesterjubiläum gratulieren.

Was zählt sind - Familien, Kinder und Jugendliche

In Betrieb gegangen ist das Kinderhaus Waldwichtel bereits im Herbst 2023. Im Frühjahr des vergangenen Jahres konnte das Kinderhaus feierlich eingeweiht werden. Der Haushalt der Stadt Waldsassen enthält alle Jahre einen fünfstelligen Betrag für den Unterhalt und Erneuerung der Spielplätze. Spielgeräte werden regel-

mäßig auf ihre Sicherheit überprüft und erneuert. Es ist großartig, dass sich junge Menschen in unserer Stadt im Jugendstadtrat engagieren. Die Legislaturperio-

Was zählt ist - Bauen, Wohnen und Infrastruktur

de des aktuellen Gremiums endet 2025. Mit den Neuwahlen Ende Januar ziehen neue Gesichter in das Gremium ein. Wir danken den ausscheidenden Mitgliedern für ihr hervorzuhebendes Engagement und wünschen allen neuen Mitgliedern viel Freude und Schaffenskraft. Innerhalb nur eines Jahres wurde das neue Baugebiet „Am Zieglerrang“ fertiggestellt und konnte feierlich eingeweiht werden. Bürgermeister Bernd Sommer blickte auf die Entstehungsgeschichte des Baugebiets zurück und Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl segnete das Baugebiet und alle Menschen, die hier zukünftig bauen und wohnen werden. 2.8 Millionen Euro hat die Stadt Waldsassen für die Schaffung und Erschließung des Baugebiets mit insgesamt 28 Parzellen investiert. Auch die Erschließung des Baugebiet Storchweg ist weit fortgeschritten.



Vertreter Jugendstadtrat beim
Neujahresempfang

de des aktuellen Gremiums endet 2025. Mit den Neuwahlen Ende Januar ziehen neue Gesichter in das Gremium ein. Wir danken den ausscheidenden Mitgliedern für ihr hervorzuhebendes Engagement und wünschen allen neuen Mitgliedern viel Freude und Schaffenskraft.



Einweihung Kinderhaus Waldwichtel



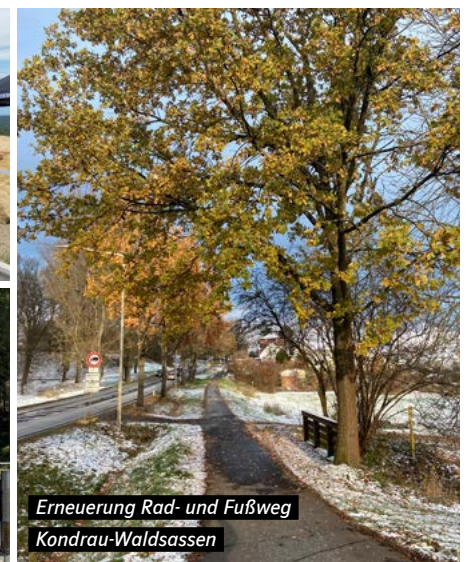
Einweihung Baugebiet Zieglerrang



Erneuerung Spielgeräte



Erweiterung Entsäuerungsanlage Breitenbrunn



Erneuerung Rad- und Fußweg
Kondrau-Waldsassen



Einweihung FlowTrail in Schloppach



Überreichung Europäisches-Kulturerbe-Siegel



Einweihung Flowtrail-Strecke TVloW



Landschaftrahmen in Klosterlandschaft

Die Pflasterarbeiten für den Multifunktionsstreifen (Gehweg/Parkstreifen) sind abgeschlossen. Es stehen noch Geländeprofilierung und Humusarbeiten aus. Die Wasseraufbereitungsanlage Breitenbrunn im Egerer Stadtwald hinter Ernestgrün wird erweitert. Erdarbeiten wurden durchgeführt und ein Erweiterungsgebäude ist errichtet. Die notwendige technische

des Systems nicht zur Verfügung stehen, muss die Wasserversorgung gewährleistet sein. Systeme werden daher doppelt ausgebaut und dem Ausfall der Stromversorgung wird mit dem Vorhalten von Notstromaggregaten vorgebeugt. Der vorhandene Radweg entlang der Bundesstraße B299 zwischen Waldsassen und Kondrau wird erneuert, damit er den Anforderungen für einen kombinierten Geh- und Radweg erfüllt. Die Maßnahme soll 2025 umgesetzt werden - die Planungsleistungen sind bereits vergeben.

ideal für alle Arten von Rädern.“ So wie dieses Projekt werden viele weitere Projekte von der IKOM gefördert und mit vorangetrieben. Für Radsportbegeisterte ist Waldsassen um noch eine weitere Attraktion reicher. Nach dem im April 2022 fünf Trails um Waldsassen eröffnet wurden, konnte nun eine neue Flowtrail-Strecke in Schloppach eröffnet werden. Der Trail entstand auf der ehemaligen Four-Cross Strecke am Gelände des Skihangs. Im Rahmen des Projekt Cisterscapes wurde im Frühjahr in Antwerpen dem Verbund von 17 zisterziensischen Klosterlandschaften das Europäische Kulturerbe-Siegel verliehen. Mit einer Lichtershow, Beleuchtung der markanten Gebäude rund um die Basilika und des Klosters wurde die Ankunft des Siegels in Waldsassen kräftig gefeiert. Herzlichen Dank an alle, die im



Verleihung Europäisches-Kulturerbe-Siegel in Antwerpen

Ausrüstung wird nun eingebaut. Notwendig wurde die Maßnahme, da die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserversorgung angepasst und ergänzt wurden. Auch wenn einzelne Komponenten

Was zählt ist - Kultur, Tourismus und Freizeit

Stadtrat und Radfahr-Enthusiast Ferdinand Sperber sagt: „Dank der IKOM unter Leitung von Bürgermeister Bernd Sommer konnte vor allem im Gemeindegebiet von Waldsassen der ICT besonders aufgewertet werden. Raststationen und Beschilderungen wurden gebaut bzw. erneuert. Die neuen befestigten Wege sind



Verleihung Europäisches-Kulturerbe-Siegel in Antwerpen



Richtfest Edeka Legat



Iron-Curtain-Trail Abschnitt Mammersreuth-Hatzenreuth



Neugestaltung Dorfplatz Querenbach



CSU unterwegs - Besichtigung Otto Schott Logistikzentrum

Vordergrund und im Hintergrund an diesem Projekt beteiligt sind, mitwirken und maßgeblich die Verleihung dieser hohen Auszeichnung erreicht haben. Zahlreiche Landschaftsrahmen, die einladen Platz zu nehmen, setzen das Erbe der Zisterzienser im Stiftland in Szene.

Was zählt sind - unsere Unternehmen

Pünktlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum hat die Familie Legat ihren neuen Markt in Waldsassen einweihen können. In einer Rekordbauzeit ist ein Premiummarkt entstanden, der eine ganz besondere, individuelle Handschrift, mit viel Liebe zum Detail, trägt. Waldsassen und die ganze Region ist stolz auf die Glashütte Lamberts, dass sie am Wiederaufbau der Kathedrale Notre Dame de Paris beteiligt war. So wie diese beiden Unternehmen gibt es eine Vielzahl von Unter-



Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus Kondrau

nehmern in Waldsassen, die mit mutigen Entscheidungen, Arbeitsplätze sichern. Herzlichen Dank dafür. Als CSU stehen wir zu unseren örtlichen Unternehmen und gestalten die notwendigen Rahmenbedingungen.

Was zählt sind - unsere Dörfer

Mit der Errichtung eines Multifunktionschuppen wurde die Neugestaltung des

Dorfplatzes in der Ortsmitte von Querenbach abgeschlossen. Im Rahmen der Dorferneuerung sind in Kondrau die Kanalauswechslungen für den Regenwasser- und Schmutzwasserkanal erfolgt. Die Straßenabschnitte in der Kloster-gasse und Lodermühlweg werden neu asphaltiert und angelegt. Im Baugebiet



zuverlässige Partner für Waldsassen auf Kreis-, Landes-, Bundes- und Europa-Ebene

„Kasperwolfwiese“ läuft die Erschließung von weiteren Bauparzellen. In den Ortschaften Querenbach, Hatzenreuth,



Neubau Edeka Legat



CSU unterwegs - Besichtigung Sanierung Stiftsbibliothek



CSU Sommerausflug nach Karlsbad



CSU Sommer- und Familienfest am Mitterhof



CSU unterwegs - Sanierung Remise Mitterhof



Verleihung Ehrenraute an Hans Grillmeier und Ehrenmitgliedschaft an Karlheinz Hoyer

Mammersreuth, Egerteich, Hundsbach, Pechtnersreuth und Kondrau wurden nun auch lebensrettende Defibrillatoren gut sichtbar an den zentral gelegenen Feuerwehrgeräthhäusern angebracht.

Was zählt sind - verlässliche Netzwerke

MdB Albert Rupprecht tritt für den Bundeswahlkreis Tirschenreuth-Neustadt-Weiden als Direktkandidat der CSU zur Bundestagswahl am 23. Februar an. Er ist ein Garant für die erfolgreiche Entwicklung der Nordoberpfalz, des Landkreises Tirschenreuth und auch für die Stadt Waldsassen. Wir freuen uns, dass MdEP Christian Doleschal mit einem hervorragenden Ergebnis im Frühjahr wieder ins Europäische Parlament einziehen konnte. MdL Tobias Reiß, Vizepräsident des bayerischen Landtags, zeigt bei vielen Besuchen in Waldsassen, dass er mit den

Menschen auf Augenhöhe ist. Als nahbarer Politiker kümmert er sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und arbeitet unermüdlich daran, die aktuellen Herausforderungen zu lösen. MdB Albert Rupprecht, MdL Tobias Reiß, MdEP Christian Doleschal, Landrat Roland Grillmeier und unser Bürgermeister Bernd Sommer - ein starkes Team über alle Ebenen!

Was zählt ist Waldsassen - aktiver Ortsverband

Im Rahmen der Reihe „CSU unterwegs“ ist der Besuch des Mitterhofs auf große Resonanz gestoßen. Matthias und Kerstin Frank haben die Maßnahme zur Sanierung der Remise vor Ort und anhand der Pläne erläutert. Im Erdgeschoss der historischen Remise soll zukünftig die Gastronomie/Hofcafé, Küche und Sanitäreinrichtungen Platz finden. Im Obergeschoss wird ein

großer Saal, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann, als musealer Teil entstehen. Beim Besuch der Stiftsbibliothek der Abtei Waldsassen, erläuterte Priorin Sr. Sophia Schlemmbach den Gästen die geplanten Sanierungsmaßnahmen im und um den Bibliothekssaal herum. Auch die Besichtigung des neugebauten Logistikzentrums der Schott AG stand auf dem Programm. Der Sommerausflug führte uns nach Karlsbad. Stadtrat Harald Hertel hat Kontakt zu unseren tschechischen Freunden geknüpft und konnte Miloš Bělohávek, ein guter Freund der Stadt Waldsassen, gewinnen, um uns Karlsbad näher zu bringen. Bělohávek, Leiter der Besucherabteilung der Kaisertherme, erläuterte die Geschichte des Bades. Der Aussichtsturm Diana und das Becherovka-Museum durften beim Besuch nicht fehlen. Und nach wie vor gilt: „Mim Redn kumma d'Leit zamm!“. Und wo, wenn nicht auf den

Sanierung der Remise des ehem. Ökonomiegutes des Klosters Waldsassen.
Nutzungsänderung zu einem Cafe/Gaststätte und einem Ausstellungsraum im OG.
Nutzungsänderung eines Teils des Stalls zu einem Heizraum mit Pelletlager.
Mitterhof 1 in 95652 Waldsassen

Bauherr
Frank Matthias
Flurstraße 6
95652 Waldsassen

Architektur
Dipl.Ing.(FH) Petra Hofmann
Schloßplatz 1
92224 Högen- Weigendorf
Tel. 09663 / 200 822

Tragwerksplanung
ALS GmbH & Co.KG
Schiffbrückgasse 3
92224 Amberg
Tel. 09621 / 23705

Gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern im Bayerischen Städtebauförderprogramm
CSU unterwegs - Ansichten Sanierung des Bezirkes Oberpfalz
Remise Mitterhof

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



Ortsteilversammlung Münchenreuth



Verleihung Ehrenraute an Brigitte Kliebhan



Spendenübergabe an Förderverein Markgraf-Diebold-Grundschule

Ortsteilversammlung in Kondrau, Hatzenreuth und Münchenreuth geht das besser.

Was zählt sind - Dank und Anerkennung

Eine nicht alltägliche Ehrung gab es für Karlheinz Hoyer: für 40 Jahre ununterbrochene Tätigkeit im Stadtrat überreichte Bürgermeister Bernd Sommer neben der Dankurkunde einen bayerischen Löwen aus Porzellan. Im Rahmen der Ortshauptversammlung durften wir unserem Tschierl die Ehrenraute in Bronze verleihen und ihm zum Ehrenmitglied des CSU Ortsverband Waldsassen ernennen. Herzlichen Dank für Deine wertvolle Arbeit für die CSU, Dein Waldsassen und seine Bürgerinnen und Bürger. Feste Tradition im Jahresablauf des CSU Ortsverband Waldsassen ist der Waldsassener Heimatabend im Kunsthhaus. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten wir vielen Mitgliedern

Danke sagen, für ihre langjährige Treue zum CSU Ortsverband Waldsassen. Für ihre Verdienste um die CSU in Waldsassen und ihr Engagement in vielen Bereichen wurde Brigitte Kliebhan und Hans Grillmeier die Ehrenraute in Bronze verliehen.

Was zählt ist - gesellschaftliches und soziales Engagement

Der Fasching 60+, zu dem der CSU Ortsverband Waldsassen gemeinsam mit Frauen Union und Junge Union in die Stadthalle einlud, war einmal mehr ein Publikumsmagnet. Musiker Walter Kobel und die Auftritte der Tanzgruppen begeisterten die Gäste. Aus den Erlösen durch die Beteiligung am Weihnachtsmarkt konnten wir den Seniorinnen und Senioren wieder eine Freude bereiten und zu Getränken, Kaffee und Kuchen einladen. Auch die Ministranten von Waldsassen und den

Förderverein der Markgraf-Diebold-Grundschule hat der CSU Ortsverband Waldsassen mit Spenden unterstützt. Frauen Union und Junge Union engagieren sich beim Ferienprogramm der Stadt Waldsassen.



Christbaum-Abholaktion

Die Christbäume im Stadtgebiet wurden gemeinsam mit der KLJB Kondrau von der Jungen Union Waldsassen eingesammelt. Die eingenommenen Spenden konnten der FFW Waldsassen und FFW Kondrau für ihre Jugendarbeit übergeben werden.



Fasching 60+ in der Stadthalle



Spendenübergabe an Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Waldsassen-Münchenreuth



Weihnachtsmarkt Waldsassen



Heimatabend im Kunsthhaus





TERMINE 2025

15.02.2025 - 14:00 Uhr

CSU Fasching 60+, Stadthalle Waldsassen

23.02.2025

Bundestagswahl

09.03.2025 - 15:00 Uhr

Ortshauptversammlung, Pension Sommer,
Kondrau

März/April 2025

Politische Stammtische in Hatzenreuth,
Kondrau, Münchenreuth

Juni 2025

CSU Sommerausflug (Infos folgen)

02.08.2025 - 14:30 Uhr

CSU Sommer- und Familienfest, Mitterhof
Waldsassen

August 2025

Teilnahme CSU, FU und JU am Ferienprogramm

02.10.2025 - 19:00 Uhr

Waldsassener Heimatabend, Kunsthaus
Waldsassen

29./30.11.2025

Teilnahme CSU, FU und JU am Weihnachtsmarkt

Termine im Rahmen der Reihe CSU-
Unterwegs, CSU-Online, Veranstaltungen zur
Bundestagswahl werden über die örtliche Presse
und digitale Medien bekanntgegeben.

IMPRESSUM:

Vi.S.d.P.: Markus Scharnagl, Steinweg 19, 95652 Waldsassen

Bilder: CSU Ortsverband Waldsassen

Titelbild: Nepomuk-Denkmal mit Basilika im Hintergrund

Gesamtherstellung: Wittmann Druck & Werbung, Waldsassen